

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 20 (1963)
Heft: 8

Rubrik: Berichte aus dem Leserkreis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BERICHTE AUS DEM LESERKREIS

Reiseerleichterung

Über die willkommene Reiseerleichterung, die Frl. N. aus Klagenfurt durch die Einnahme von Aeroforce verzeichnen konnte, schrieb sie wie folgt: «Darf Ihnen meinen Dank aussprechen für die Pillen Aeroforce, die ich kürzlich von Ihnen bekam und die wirklich ausgezeichnet sind. Ich habe eine Autobusreise von Klagenfurt bis Jablanac zur Überfahrt nach der Insel Rab ohne jegliche Reiseübelkeit zurückgelegt, und bin doch normalerweise bisher kaum fähig gewesen, die kürzeste Strecke per Auto zu fahren.»

Eine solche Hilfeleistung ist bestimmt zu begrüssen, denn was ist lästiger, als das Vergnügen einer Reise durch Übelkeit einbüssen zu müssen!

Frostbeulen verschwinden

Am 24. April dieses Jahres berichtete Frau G. aus B. über eine erfolgreiche Kur gegen Frostbeulen. Sie schrieb: «Vor etlicher Zeit bat ich Sie um Ihren Rat betreffs meiner offenen, sehr schmerzhaften Frostbeulen. Heute möchte ich nicht unterlassen, Ihnen für die hervorragenden Mittel herzlich zu danken. Ich fühle mich wieder so glücklich, ohne Schmerzen leben zu dürfen. Täglich nehme ich von Ihren Mitteln und ich möchte sie nicht mehr missen. Besten Dank für Ihre guten Ratschläge.»

Da bei Frostbeulen der Blutkreislauf angeregt und die Venen günstig beeinflusst werden müssen, bestanden die hilfreichen Mittel aus Hyperisan, Aesculus hipp. und Urticalcin. Die erwähnten guten Ratschläge regten noch an, die Frostbeulen öfters mit Zitronensaft einzureiben und eintrocknen zu lassen. Für die offenen Stellen war Crème Bioforce zu verwenden. Eine weitere Anwendung wurde noch vermerkt, nämlich in Scheiben geschnittene Sellerieknollen mit aufgegossenem Wasser einige Zeit an einem kalten Ort stehen zu lassen, dann aufzukochen und die Frostbeulen in dem erhaltenen Absud möglichst heiss zu baden, und zwar einige Male. Da Frau G. nicht nur die Mittel als hilfreich erwähnt, sondern nachträglich auch noch die Ratschläge verdankt, hat sie jedenfalls auch die Anwendungen durchgeführt. Auf jeden Fall ist der Erfolg erfreulich, was wir indes nicht anders erwarteten, kennen wir doch die günstige Wirkung der gesandten Venenmittel zur Genüge.

Ein Prostataleiden wird geheilt

Herr S. aus L. im Saargebiet berichtete uns am 15. Juni 1963 über eine erfolgreiche Prostatakur, die der Kranke vor mehr als einem Jahr durchgeführt hatte, folgendes: «Zunächst eine erfreuliche Nachricht für Sie. Mein Prostataleiden ist restlos geheilt. Im Januar 1962 begann ich mit der Kur. Die angewandten Mittel waren: Sabal, Populus und Staphisagria, alle drei Mittel in homöopathischer Potenz, ferner Echinaforce, Kelpaforce und Wheatforce. Die dritte Sendung vom 11. März 1962 nahm ich nur noch zur Hälfte, und ein Total-Erfolg stellte sich ein. Ich darf mich heute für diesen Erfolg recht herzlich bei Ihnen bedanken, konnte ich doch weiter im Dienst bleiben, obwohl ich im nächsten Monat 65 Jahre alt werde.»

Dieser Bericht mag manchen Leidenden anspornen, zur gleichen Hilfe zu greifen, denn die Befreiung von der Erkrankung der Prostata bedeutet eine grosse Wohltat für den, der darunter leidet. Er wird es auch sehr zu schätzen wissen, auf natürliche Weise, ohne operativen Eingriff davon geheilt zu werden.

Ältere Nummern der Gesundheitsnachrichten

Beim Verlag Gesundheitsnachrichten in Teufen AR stehen noch ältere Nummern aus den Jahren 1960, 1961 und 1962 zur Verfügung. Wir geben diese gerne an Interessenten gegen Voreinsendung von 30 Rappen in Marken ab, so lange Vorrat.

Fachverkäufer

(Dtsch.)

Fachsch. 4 Lehrg. und Ind. Kfm.,
24-jährig, unabhängig, sucht interessante und verantwortungsvolle
Stellung zum 1. Januar 1964.

Offerten unter Chiffre EK 12 an
Administration Gesundheits-Nach-
richten, Ostermundigen/BE.